



Reformierte Kirche Zurzach

Bad Zurzach Böbikon Mellikon
Rekingen Riethem Rümikon Wislikofen

www.ref-kirche-zurzach.ch

aktuell

Januar 2026

Evang.-ref. Pfarramt

Schwertgasse 15
5330 Bad Zurzach

Pfarrer

Michael Dietliker 056 265 11 32
michael.dietliker@ref-kirche-zurzach.ch

Jugendarbeiterin / Katechetin

Sabine Rieder 056 265 11 33
jugendarbeit@ref-kirche-zurzach.ch

Sekretariat / Verwaltung

Gabi Hess 056 265 11 30
sekretariat@ref-kirche-zurzach.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Mo – Do 13.30 – 16.30
Kirche ganze Woche 09.00 – 17.00

Kirchenpflege-Co-Vizepräsidium

Hans Schönenberger 056 249 43 15
hans.schoenenberger@ref-kirche-zurzach.ch
Susanne Schifferli 056 535 30 87
susanne.schifferli@ref-kirche-zurzach.ch

Sigrist / Hauswart

Severin Hug 079 931 90 80
severin.hug@ref-kirche-zurzach.ch

Stellvertretung Sigrist / Hauswart

Ruth Jehring 079 639 80 90

Organistinnen

Yvonne Lude 056 249 10 10
Germaid Möller 056 249 38 74

Kirchenchor

Chorleitung Eckhard Kopetzki
Präsidentin
Elisabeth Piccapietra 056 250 69 66

Impressum:

Verantwortlich für die
Gemeindebeilage zum «reformiert»
Sekretariat
Schwertgasse 15
5330 Bad Zurzach

Redaktionsschluss für die Gemeinde-
beilage vom Februar 2026: 10. Januar
2026

Achtung: Alle Termine/Anlässe siehe
Webseite: <https://www.ref-kirche-zurzach.ch/agenda/>

AG 235

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar

09.30 ökum. Gottesdienst zum
Neujahrsapéro in der ref.
Kirche (M. Dietliker /
B. Ollmert)
*Ab 10.30 Uhr findet der
Neujahrsapéro der
politischen Gemeinde
Zurzach im Gemeinde-
zentrum Langwies statt.*

Sonntag, 11. Januar

10.00 Gottesdienst zur Jahres-
lösung 2026 in der Arche
Verabschiedung der
zurücktretenden Mitglieder
der Kirchenpflege
(M. Dietliker)
Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Januar

10.00 Gottesdienst in der Arche
(U. Klingler)
Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Januar

10.00 Lobpreisgottesdienst mit
dem Kirchenchor in der
Kirche (M. Dietliker)
Kirchenkaffee

Andachten im Altersheim

Mittwoch, 14. Januar

10.00 Gottesdienst mit
Abendmahl im Pfauen
(M. Dietliker)

Mittwoch, 28. Januar

10.00 Gottesdienst im Pfauen
(M. Dietliker)

Gottesdienst Reha-Klinik

Sonntag, 25. Januar

16.30 Gottesdienst in der Reha-
Klinik

Fiire mit de Chliine

Samstag, 17. Januar 10.00 Ref.
Kirche (M. Dietliker &
Team)
Anschl. Kafi/Sirup und Zopf

Kirchlicher Unterricht

Der nächste Unterricht findet im
März zum Thema «Halt Gewalt!»
statt.

Kinder- und Jugendarbeit

Freitag, 9. Januar

19.00 Schlittschuhlaufen auf dem
Eisfeld in Döttingen

Samstag, 17. Januar

13.15 Schlittschuhlaufen auf dem
Eisfeld in Döttingen

Chileträff 60plus

Nächster Anlass am **Donnerstag,
5. Februar**

Zurzibiet-Gebet

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Zurzibiet-Gebet in der
Arche, 1. OG (M. Senn)

Kirchenchor

Dienstag, 6. Januar

20.00 Kirchenchorprobe in der
Arche

Dienstag, 13. + 27. Januar

20.00 Kirchenchorprobe in der
Arche

Dienstag, 20. Januar

20.00 Kirchenchor Generalprobe
in der Kirche

Trauertreff Hospiz Aargau

Montag, 5. und 19. Januar

18.30 Trauertreff Hospiz Aargau,
Generationenhaus Pfauen

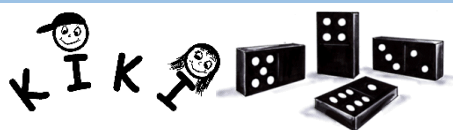
Leid in unserer Gemeinde

«Aus datenschutzrechtlichen
Gründen verzichten wir in der
Online-Ausgabe auf eine Veröf-
fentlichung von Amtshandlungen.»

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, dass wir durch ihn leben.“ (1.Johannes 4,9)



KiKi-/Domino-Anlass



Statt wie sonst am Morgen, treffen sich die KiKi-/und Dominokinder am **Samstag, 17. Januar am Nachmittag** auf dem Eisfeld in Döttingen, um Schlittschuh zu laufen. Eine separate Einladung folgt.

D' Frösch

Der Januar-Frösche-Abend ist traditionell für das Schlittschuhlaufen in Döttingen reserviert. Dieses Jahr



treffen wir uns am **Freitag, 9. Januar**. Eine separate Einladung folgt.

Fiire mit de Chliine



Fiire mit de Chliine: «Iffy geht auf Entdeckungsreise»

Der erste ökumenische Kleinkindergottesdienst des neuen Jahres findet am **Samstag, 17. Januar, um 10 Uhr in der reformierten Kirche** statt. Alle Kinder vom Geburtsalter bis zum 5. Lebensjahr sind mit ihren Müttern und Vätern, Grossmüttern und Grossvätern und anderen Erwachsenen herzlich dazu eingeladen! Auch ältere Geschwister sind wie immer herzlich willkommen!

In dieser Feier begleiten wir unsere beliebte Eule Iffy auf einer Entdeckungsreise durch die Kirche. Da gibt es so viel zu sehen und zu hören! Aber das Schönste kommt zum Schluss, als von der Empore her auf einmal eine wunderbare Melodie erklingt. Woher mag diese Musik kommen? Und was gibt es dort oben Interessantes zu sehen? Zusammen mit Iffy wollen wir das im Rahmen des nächsten «Fiire mit de Chliine» herausfinden.

Bist Du, sind Sie auch dabei? Wir freuen uns auf Euch!

Das ökumenische Vorbereitungsteam und IFFY



Lobpreisgottesdienst

«Singt dem Herrn ein neues Lied!»

«Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!» Mit diesen Worten ruft der 98. Psalm zum Gotteslob auf. **Am Sonntag, 25. Januar**, bietet sich eine gute Gelegenheit dazu. Dann lädt der Kirchenchor wieder zu einem Gottesdienst ein, der ganz im Zeichen von Lobpreis und Dank-

barkeit stehen wird. Unter der Leitung von Eckhard Kopetzki sollen bekannte, aber auch eher unbekannt geistliche Lieder erklingen.

Unter anderem werden wir das Lied: «O Dio crea in me» kennenlernen, das in einer deutschen Fassung gesungen wird. Ein sehr schönes Psalm-Lied, das von der schöpferischen, helfenden und heilenden Kraft Gottes handelt. Denn da heisst es: «O Gott, schaffe in mir ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist.» Ein neues Lied zu einem stets aktuellen Thema: dem wunderbaren Wirken Gottes in unserem Leben.

Sie sind herzlich zum Mitfeiern und Mitsingen eingeladen!

Jahreslosung 2026



Motiv von *Stefanie Bahlinger, Mössingen*, www.verlagambirnbach.de

Die Jahreslosung 2026, die von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft als Leitwort für das neue Jahr ausgewählt wurde, stammt aus dem Buch der Offenbarung und lautet: Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu!» (Offenbarung 21,5).

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 11. Januar, um 10 Uhr** in der Arche hat dieses verheissungsvolle Bibelwort zum Thema. Dabei stellen sich unter anderem Fragen wie: Wird im neuen Jahr tatsächlich alles neu? Und: Ist das überhaupt wünschbar? Was darf oder muss

sogar anders werden? Und was darf getrost beim Alten bleiben? Fragen, die sowohl unser persönliches Leben betreffen können, aber auch das Leben unserer Kirchgemeinde.

Auf jeden Fall dürfen wir auch im neuen Jahr auf die Kraft und den Segen Gottes vertrauen, der uns zu bewahren hilft, was sich bewährt hat, und uns offen werden lässt für das Neue, dass er für uns bereithält.

Zu diesem Gottesdienst, in dem auch die zurücktretenden Mitglieder der Kirchenpflege verabschiedet werden, sind Sie herzlich eingeladen!

Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu!» In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schon jetzt ein gutes, gesundes und gesegnetes Neues Jahr!

Mitteilung aus der Kirchenpflege

Der Kirchenrat hat am 27. November die Einrichtung eines Kuratoriums für die Reformierte Kirche Zurzach beschlossen.

Am 15. Januar 2026 werden die Akten von der Kirchenpflege an den **Kurator Claude Chautems** übergeben.

Die zurücktretenden Kirchenpflegemitglieder sind:

- Marisa Lell, 31.12.25
- Barbara Zahnd, 31.12.25
- Hans Schönenberger, 31.01.2026

Die zwei verbleibenden Kirchenpflegemitglieder Susanne Schifferli und Ursula Künzle, deren Amt während des Kuratoriums ruht, sind damit von der Führung der Amtsgeschäfte entlastet und könnten den Kurator inhaltlich unterstützen.

Das kirchliche Leben mit allen Anlässen läuft wie gewohnt weiter.

Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter folgendem Link:

<https://www.ref-kirche-zurzach.ch/aktuelles/berichte/>

Impressionen der Seniorenweihnachtsfeier



Rückblick auf das Kerzenziehen auf dem Weihnachtsmarkt

Das Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt ist intensiv, aber auch sehr schön. Schön deshalb, weil viele Kinder und ihre Eltern das Zelt besuchen und eine oder auch mehrere Kerzen ziehen. Schön aber auch, weil ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbeischaun und mit mir einige Worte wechseln. Wir können in Erinnerungen an vergangene Lager schwelgen, über die aktuelle Lebenssituation oder über ihre Zukunftspläne reden.

Das Kerzenziehzelt ist nicht nur zum Kerzenziehen da. Es ist ein Ort, wo man sich trifft, wo man neue Bekanntschaften machen und mit fremden Leuten ins Gespräch kommen kann. Solche Begegnungen sind für mich sehr bereichernd. Da macht es auch nichts, wenn ich den ganzen Tag im Regen stehe, weil der Platz im Zelt für all jene reserviert ist, die an ihren Kerzen arbeiten möchten.

Besonders schön ist es, wenn die Kinder, die mich noch nie gesehen haben, vertrauensvoll ihre Kerzen zeigen – nach jedem Tauchgang von neuem! «Lueg, lueg!» heisst es, und jede neue Schicht wird bewundert. Wobei da tatsächlich kleine und grosse Wunderwerke entstehen.

Deshalb sage ich einfach: Danke, dass Sie da waren!

Sabine Rieder